

West Point Gold durchteuft innerhalb eines 76,2 m-Abschnitts mit 1,92 g/t Au einen 32,0 m breiten Teilabschnitt mit 3,17 g/t Au

06.10.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 6. Oktober 2025 - [West Point Gold Corp.](#) (West Point Gold oder das Unternehmen) (TSX.V: WPG) (OTCQB: WPGCF) (FWB: LRA0) kann aus seinem laufenden Bohrprogramm mit 10.000 Meter (m) Bohrvolumen im Vorzeigeprojekt Gold Chain in Arizona nach wie vor sehr solide Bohrergebnisse berichten. Das Unternehmen veröffentlicht nachfolgend die Analyseergebnisse aus seinen Bohrlöchern GC25-69 und GC25-68, die das wachsende Potenzial seines Projekts bestätigen und untermauern.

Wichtige Eckdaten:

- In Loch GC25-69 wurde ein 76,2 m breiter Abschnitt mit 1,92 g/t Au durchteuft, in dem ein 32,0 m breiter Teilabschnitt mit 3,17 g/t Au enthalten ist.
- In Loch GC25-68 wurde ein 85,3 m breiter Abschnitt mit 1,38 g/t Au durchteuft, in dem ein 59,4 m breiter Teilabschnitt mit 1,79 g/t Au enthalten ist.
- Anhand der Ergebnisse ist davon auszugehen, dass sich die goldführenden Quarzgänge, die kleineren Gangstrukturen und das Brekziengestein von der Oberfläche durchgehend bis in die Tiefe fortsetzen und stark ausgeprägt bleiben.
- Die Analyseergebnisse zu 13 weiteren abgeschlossenen Bohrungen (rund 1.000 m) stehen noch aus.

Der erste Teil des 10.000 Bohrmeter umfassenden Bohrprogramms bei Gold Chain wurde eingeleitet; in der Tyro Main Zone wurden in 15 Löchern 1.177 Bohrmeter absolviert. In dieser frühen Phase soll die Datengrundlage geschaffen werden, die erforderlich ist, um das Projekt in Richtung einer ersten Ressourcenschätzung voranzubringen.

Diese Ergebnisse zeigen ganz klar, dass hier beeindruckende Erzgehalte vorliegen, und bestätigen die laufende Erweiterung der Tyro Main Zone. Damit wird eine Verbindung zwischen der obertägigen Gewinnung von hochgradigen Proben und den tieferen Bohrungen in diesem Jahr hergestellt. Ebenso wichtig ist, dass diese Ergebnisse - zusammen mit der ersten Phase unseres 10.000 Meter umfassenden Bohrprogramms - die Schlüsseldaten liefern, die wir für den Nachweis einer ersten Ressource in der Tyro Main Zone benötigen, so CEO Quentin Mai.

Abbildung 1: Planansicht des Erzgangs Main Tyro mit Darstellung der Geologie und der in den Jahren 2021, 2023, 2024 und 2025 absolvierten Bohrungen. Beachten Sie die Lage der Bohrlöcher GC25-68 und -69.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/81285/WestPointGold_061025_DEPRCOM.001.png

Abbildung 2: Längsschnitt durch die Tyro Main Zone mit Darstellung der Löcher GC25-68 und -69.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/81285/WestPointGold_061025_DEPRCOM.002.png

Tabelle 1: Bohrergebnisse

Bohrlöcher	von (m)	bis (m)	Mächtigkeit (m)
GC25-68	0	85,3	85,3
einschl,	25,9	85,3	59,4
GC-25-69	9,1	85,3	76,2
einschl,	9,1	41,1	32,0
einschl,	19,8	30,5	10,7

Anmerkungen:

- Alle angegebenen Mächtigkeiten sind Bohrlängen; die wahre Mächtigkeit beträgt etwa 50 % der Bohrlängen.

Zusammenfassung

Die Bohrlöcher GC25-68 und -69 sind Teil eines Bohrprogramms nach dem Umkehrspülverfahren (Reverse Circulation, RC), bei dem die Löcher in der Regel weniger als 100 m tief gebohrt werden. Ziel ist hier, die obere Mächtigkeit und den Erzgehalt des Erzgangs über eine Streichlänge von ca. 1 km zu bestimmen (Abbildung 1). In den stark mineralisierten Quarzgängen wurden mehrere Bohrungen niedergebracht, die Datenmaterial zu Erzgehalt und Volumen im obersten Teilabschnitt des Erzgangsystems liefern, der die begrenzten historischen Abbauarbeiten umfasst.

Bohrloch GC25-69

Die auf der Linie 450 bzw. rund 50 m nordöstlich von Loch GC25-68 niedergebrachte Bohrung GC25-69 (Abbildung 1) traf in 9,14 m Tiefe auf eine mächtige Quarzgangstruktur und blieb bis in 85,34 m Tiefe innerhalb des Erzgangsystems Tyro. Die Mineralisierungszone wies einen Goldgehalt von 1,92 g/t auf, im Hangende fand sich auf 32,0 m ein Goldgehalt von 3,17 g/t. Dieses Bohrloch bestätigt, wie auch in GC25-68 zu sehen, eindeutig die Kontinuität des Erzgangs zwischen den tieferen Bohrlöchern (GC25-38 und -61) sowie den freiliegenden Abbaubereichen und Aufschlüssen (Abbildung 3).

Abbildung 3: Querschnitt durch Bohrloch GC25-69 einschließlich GC25-38 und -61.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/81285/WestPointGold_061025_DEPRCOM.003.png

Bohrloch GC25-68

Die Bohrung GC25-68 (Abbildung 4) wurde auf der Linie 400 niedergebracht, um die Mineralisierung im Hangende oberhalb der Sohle 200 besser definieren und den Erzgangkomplex unmittelbar unterhalb der Grube Tyro erkunden zu können. Die Ergebnisse sind ein starkes Indiz dafür, dass sich der Erzgang zwischen den tieferen Bohrlöchern (GC23-23 und GC25-39) und den freiliegenden Abbaubereichen und Aufschlüssen fortsetzt. Die Goldgehalte erwiesen sich über diesen breiten Bereich als relativ konstant; der höchste Erzgehalt mit 5,95 g/t Au fand sich in einem 5 Fuß breiten Abschnitt.

Abbildung 4: Querschnitt durch Bohrloch GC25-68 einschließlich GC23-23 und GC25-39.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/81285/WestPointGold_061025_DEPRCOM.004.png

Qualifizierter Sachverständiger

Robert Johansing, M.Sc. Econ. Geol., P. Geo., Vice President, Exploration des Unternehmens, ist ein qualifizierter Sachverständiger (QP) gemäß NI 43-101 und hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Herr Johansing war auch für die Beaufsichtigung aller Phasen des Bohrprogramms verantwortlich, einschließlich der Protokollierung, der Etikettierung, der Verpackung und des Transports vom Projekt zu American Assay Laboratories in Sparks, Nevada. Die Bohrlöcher haben einen Durchmesser von ungefähr 10 cm, und die Proben haben ein ungefähres Gewicht von 5 bis 10 kg. Die Proben wurden anschließend getrocknet, zerkleinert und aufgespalten, und die Brei-Proben wurden für die Analyse vorbereitet. Gold wurde durch eine Brandprobe mit ICP-Abschluss bestimmt; Proben, die über dem Grenzwert lagen, wurden durch eine Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss bestimmt. Silber und 15 weitere Elemente wurden mittels Königswasser-ICP-AES (IM-2A16) bestimmt; Proben, die über den Grenzwert hinausgehen, wurden mittels Brandprobe und gravimetrischem Abschluss bestimmt. Sowohl zertifizierte Standards und Leerproben wurden vor Ort eingesetzt als auch Duplikate, Standards und Leerproben, die von American Assay eingesetzt wurden. Die oben zusammengefassten Ergebnisse wurden unter Bezugnahme auf die QA/QC-Ergebnisse sorgfältig überprüft. Während der Bohr- und Probenahmekampagnen bis zur Lieferung an die Analyseeinrichtung wurden standardmäßige Verfahren zur Überwachung der Probenkette angewendet.

Über West Point Gold Corp.

[West Point Gold Corp.](#) ist ein börsennotiertes Unternehmen, das sich vor allem der Entdeckung und

Erschließung von Goldvorkommen in vier aussichtsreichen Projekten im Bereich des Walker Lane Trends, der sich über die US-Bundesstaaten Nevada und Arizona erstreckt, widmet. West Point Gold konzentriert sich auf die Erschließung einer ersten Ressource in seinem Projekt Gold Chain in Arizona, während der JV-Partner des Unternehmens, Kinross, den Ausbau des Projekts Jefferson Canyon in Nevada verantwortet.

Für weitere Informationen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an:

Aaron Paterson, Corporate Communications Manager
Tel: +1 (778) 358-6173
E-Mail: info@westpointgold.com

Bleiben Sie mit uns in Verbindung:
LinkedIn: [linkedin.com/company/west-point-gold](https://www.linkedin.com/company/west-point-gold)
X (Twitter): [@westpointgoldUS](https://twitter.com/westpointgoldUS)
Facebook: facebook.com/Westpointgold/
Webseite: westpointgold.com

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen stellen zukunftsgerichtete Informationen dar. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich Formulierungen, die besagen, dass das Unternehmen oder die Geschäftsleitung den Eintritt eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Die Verwendung der Worte könnte, beabsichtigen, erwarten, glauben, wird, prognostiziert, geschätzt und ähnlicher Ausdrücke sowie Aussagen, die sich auf Angelegenheiten beziehen, die keine historischen Tatsachen sind, sollen zukunftsgerichtete Informationen kennzeichnen und basieren auf den derzeitigen Überzeugungen oder Annahmen des Unternehmens hinsichtlich des Ergebnisses und des zeitlichen Ablaufs derartiger zukünftiger Ereignisse. Dazu gehören unter anderem Annahmen über die zukünftigen Preise von Gold, Silber und anderen Metallen, Wechselkurse und Zinssätze, günstige Betriebsbedingungen, politische Stabilität, die rechtzeitige Erteilung von Regierungsgenehmigungen und Finanzierungen, die Erneuerung bestehender Lizenzen und Genehmigungen und die Erteilung erforderlicher Lizenzen und Genehmigungen, die Stabilität der Arbeitskräfte, die Stabilität der Marktbedingungen, die Verfügbarkeit von Ausrüstung, die Verfügbarkeit von Bohrgeräten sowie die erwarteten Kosten und Ausgaben. Das Unternehmen weist darauf hin, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen von Natur aus unsicher sind und dass die tatsächliche Leistung von einer Reihe wesentlicher Faktoren beeinflusst werden kann, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf West Point Golds Fähigkeit, alle Zahlungen oder Ausgaben zu tätigen, die im Rahmen der verschiedenen Optionsvereinbarungen des Unternehmens für seine Projekte erforderlich sind; und andere Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten, die Ungewissheiten in Bezug auf Ressourcenschätzungen; die Ungewissheit von Schätzungen und Prognosen in Bezug auf Produktion, Kosten und Ausgaben; Risiken in Bezug auf den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen; die Ungewissheiten in Bezug auf die Interpretation von Bohrergebnissen und anderen Explorationsdaten; das Potenzial für Verzögerungen bei Explorations- oder Entwicklungsaktivitäten; Ungewissheit in Bezug auf die Geologie, den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen; die Möglichkeit, dass zukünftige Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse von den erwarteten Ergebnissen abweichen; Aussagen über erwartete Betriebsergebnisse, Royalties, Cashflows und die Finanzlage stimmen möglicherweise nicht mit den Erwartungen des Unternehmens überein, und zwar aufgrund von Unfällen, Ausrüstungsausfällen, Eigentums- und Genehmigungsangelegenheiten, Arbeitsstreitigkeiten oder anderen unvorhergesehenen Schwierigkeiten oder Unterbrechungen im operativen Betrieb, schwankenden Metallpreisen, unvorhergesehenen Kosten und Ausgaben, Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung sowie behördlichen Beschränkungen, einschließlich umweltrechtlicher Beschränkungen. Die Möglichkeit, dass künftige Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse nicht mit den Ergebnissen der angrenzenden Konzessionsgebiete und den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen; operative Risiken und Gefahren, die dem Bergbau innewohnen (einschließlich Umweltunfälle und -gefahren, Betriebsunfälle, Geräteausfälle, ungewöhnliche oder unerwartete geologische oder strukturelle Formationen, Einstürze, Überschwemmungen und Unwetter); Metallpreisschwankungen; Umwelt- und behördliche Auflagen; Verfügbarkeit von Genehmigungen, Nichtumwandlung geschätzter Mineralressourcen in Reserven; die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt; der vorläufige Charakter metallurgischer Testergebnisse; schwankende Goldpreise; die Möglichkeit von Ausrüstungsausfällen und -verzögerungen, Überschreitungen der Explorationskosten, die Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung, allgemeine wirtschaftliche und politische Risiken, Markt- oder Geschäftsbedingungen, behördliche Änderungen, die

Rechtzeitigkeit von Regierungs- oder behördlichen Genehmigungen und andere Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche verbunden sind, sowie jene Risiken, die in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden auf SEDAR eingereichten Unterlagen beschrieben sind. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht auf diese Informationen verlassen, da sie nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gültig sind und keine Zusicherung gegeben werden kann, dass diese Ereignisse innerhalb der angegebenen Zeiträume oder überhaupt eintreten werden. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert wird.

Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/707369--West-Point-Gold-durchteuft-innerhalb-eines-762-m-Abschnitts-mit-192-g-t-Au-einen-320-m-breiten-Teilabschnitt-m>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).